



Katholische Akademie

DER ERZDIÖZESE FREIBURG



Vortragsreihe

Oktober 2023 – Februar 2024

# Konturen der nächsten Gesellschaft

THEATER FREIBURG



Studiumgenerale  
Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg im Breisgau

Die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg, das Studium generale der Universität Freiburg und das Theater Freiburg kündigen Ihnen mit diesem Programmheft die nächsten Vorträge der Reihe »Konturen der nächsten Gesellschaft« an. In dieser Vortragsreihe interessieren wir uns für aktuelle soziologische, kultursoziologische und anthropologische Perspektiven, die die Konturen der nächsten Gesellschaft erkennbar und diskutierbar machen. Seit dem Beginn dieser Reihe wird die Gesellschaft zunehmend durch die Wahrnehmung multipler Krisen bestimmt. Dies prägt auch unseren Blick auf die Struktur und die Kultur der nächsten Gesellschaft und macht unsere leitende Frage noch dringlicher, mit welchen politischen und sozialen Folgen wir angesichts der laufenden Veränderungen zu rechnen haben.

Die angekündigten Vorträge des Wintersemesters 2023/24 finden in Präsenz statt. In allen Fällen, in denen das technisch möglich ist, können Sie gleichzeitig auch online verfolgt werden. Dazu, und weil wir Änderungen nicht ausschließen können, bitten wir Sie, zusätzlich zu den gedruckten Programmen jeweils auch die aktuellen Informationen auf unseren Homepages zu beachten. Über die Homepage der Katholischen Akademie erfolgt zudem die Anmeldung für Ihre Teilnahme. Sie wird auch weiterhin kostenfrei sein und die Einladung zu einem Pay-After-Angebot vor Ort enthalten.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen eine Übersicht über die Termine von Oktober 2023 bis Februar 2024 sowie eine knappe Erläuterung des jeweiligen Themas durch die Eingeladenen selbst. Wir freuen uns auf Ihre Besuche und auf die Fortsetzung der Gespräche mit Ihnen!

Josef Mackert  
Katholische Akademie

Prof. Dr. Werner Frick  
Studium generale

Dr. Karsten Kreuzer  
Katholische Akademie

Peter Carp  
Theater Freiburg

# Inhalt

- 4 Verlust. Die andere Seite des Fortschritts  
Prof. Dr. Andreas Reckwitz
- 5 Eine Welt ohne Wachstum  
Ulrike Herrmann
- 6 Geozologie. Eine Soziologie für das  
Anthropozän  
Prof. Dr. Markus Schroer
- 7 Unhaltbarkeit. Auf dem Weg in eine  
andere Moderne  
Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn
- 9 Die bisherigen Vorträge der Reihe

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie bitte die Veranstaltungsankündigungen in der Presse oder unter:  
[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)



Quelle: HU-Berlin\_Fotograf Jürgen Bauer

▶ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

DO **26**

## Verlust. Die andere Seite des Fortschritts

Oktober  
19.30 Uhr

*Solange die Moderne als Fortschrittsprozess galt, erschienen Verluste als ‚das Andere der Moderne‘, als ‚das Andere des Fortschritts‘. Durch die Klimakrise wird die der modernen Gesellschaft inhärente Dynamik positiver Zukunftserwartungen immer häufiger kontrastiert durch gesellschaftliche Verlustantizipationen. Statt einer besseren Zukunft entgegen zu sehen, sind wir zunehmend gezwungen, uns mit der Perspektive eines grundsätzlichen Zukunftsverlustes auseinanderzusetzen.*

Prof. Dr. Andreas Reckwitz ist Professor für Allgemeine Soziologie und Kultursoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Rahmen seiner Arbeit an einer Theorie der (Spät)Moderne untersucht sein neues Buchprojekt das Verhältnis von Verlust und Moderne.

---

**Referent:** Prof. Dr. Andreas Reckwitz (Soziologie, Berlin)  
**Studienleiter:** Josef Mackert  
**Ort:** Theater Freiburg, Großes Haus



▶ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

DO **2**

## Eine Welt ohne Wachstum

November  
19.30 Uhr

*Inzwischen wollen alle Parteien das Klima schützen. Strittig ist allerdings weiterhin, wie die konkreten Schritte und Maßnahmen aussehen sollen. Die meisten Politiker\*innen, aber auch Ökonom\*innen halten noch immer an der Illusion vom »grünen Wachstum« fest. Tatsächlich ist jedoch »grünes Schrumpfen« nötig, wenn wir die Erde nicht zugrunde richten wollen.*

Wie »das Ende des Kapitalismus« aussehen könnte, zeigt die engagierte Wirtschaftshistorikerin und Journalistin Ulrike Herrmann. Ihr Vortrag in der Reihe »Konturen der nächsten Gesellschaft« ist zugleich Teil der Tagung »Tun und Lassen. Verzicht zwischen Nachhaltigkeitspolitik und spiritueller Sinnsuche« der Kommission für Religiosität und Spiritualität in der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW).

---

**Referent:** Ulrike Herrmann  
(Wirtschaftshistorikerin/Autorin, Berlin)

**Studienleiter:** Josef Mackert



▶ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

DO **7**

## Geozologie. Eine Soziologie für das Anthropozän

Dezember  
19.30 Uhr

*Im Kern geht es der Geozologie um den Umgang, den wir mit der Erde pflegen, um die Praktiken, mit denen wir mit ihr in Kontakt treten: Die Erde wird vermessen und erforscht (Geo-Wissen), umgewandelt und manipuliert (der Mensch als geologischer Faktor), eingenommen und aufgeteilt (Geopolitik), ausgebeutet und verbraucht (Geoökonomie), erschlossen und bebaut (Geo-Architektur), zu verlassen (Welt-raumfahrt) und zu erhalten versucht (Terrapolitik).*

Prof. Dr. Markus Schroer, Professor für Allgemeine Soziologie an der Philipps-Universität Marburg, stellte im vergangenen Jahr mit seiner umfangreichen »Geozologie. Die Erde als Raum des Lebens« eine Gesellschaftstheorie in Zeiten des Anthropozän vor.

**Referent:** Prof. Dr. Markus Schroer (Soziologie, Marburg)  
**Studienleiter:** Josef Mackert



▶ VORTRAG / PRÄSENZ UND ONLINE

DO 1

Februar  
19.30 Uhr

## Unhaltbarkeit. Auf dem Weg in eine andere Moderne

*Die Nicht-Nachhaltigkeit westlicher Konsumgesellschaften ist längst bekannt. Hinzu kommt nun, so scheint es, eine traumatische Krise des Projekts ihrer Ökologisierung. Dieses Projekt zerbricht an seiner eigenen Logik und inneren Widersprüchlichkeit. Die doppelte Unhaltbarkeit – westlicher Konsumgesellschaften und des Projekts ihrer Ökologisierung – führt spätmoderne Gesellschaften in eine andere Moderne jenseits liberal-demokratischer Normen und jenseits der Glaubenssätze vom mündigen Bürger. Der Abschied von diesen Werten erscheint den einen traumatisch; für andere hat er etwas Entlastendes oder gar Befreiendes.*

Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn ist Professor für Soziale Nachhaltigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien. Sein jüngstes Buch »Unhaltbarkeit« führt seine Forschungen zu unserer »Gesellschaft der Nicht-Nachhaltigkeit« fort.

---

**Referent:** Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn  
(Soziale Nachhaltigkeit, Wien)  
**Studienleiter:** Josef Mackert

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie bitte die Veranstaltungsankündigungen  
in der Presse oder unter:  
[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)

---

Donnerstag, 26. Oktober 2023

---

Donnerstag, 2. November 2023

---

Donnerstag, 7. Dezember 2023

---

Donnerstag, 1. Februar 2024

---

Für alle Veranstaltungen bitten wir freundlich um  
Anmeldung.

Die Reihe »Konturen der nächsten Gesellschaft« wird  
veranstaltet von der Katholischen Akademie der Erz-  
diözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Stu-  
dium generale der Universität Freiburg und dem  
Theater Freiburg

# Die bisherigen Vorträge der Reihe »Konturen der nächsten Gesellschaft«

Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg  
Empfindsamkeit und Hass. Anmerkungen über  
Populismen und die Zumutungen der  
»offenen Gesellschaft« in der Zukunft

Prof. Dr. Dirk Baecker  
Kommunikation mit unsichtbaren Maschinen

Prof. Dr. Rudolf Stichweh  
Die Weltgesellschaft und ihre nichtsozialen  
Umwelten (Biosphäre, Technosphäre, Geosphäre)

Dr. Philipp Blom  
Was auf dem Spiel steht

Prof. Dr. Andreas Bernard  
Das Selbst in der digitalen Kultur

Prof. Dr. Sighard Neckel  
Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Manfred Faßler  
Die Abschaffung der Gesellschaft

Prof. Dr. Anja Weiß  
Soziologie globaler Ungleichheiten

Prof. Dr. Oliver Nachtwey  
Der neue Geist des digitalen Kapitalismus

Prof. Dr. Magnus Striet  
Gesellschaft – ohne Religion?

Prof. Dr. Martina Löw  
Wie Smart Cities die Räume der Welt verändern

Prof. Dr. Ulrich Bröckling  
Postheroische Gesellschaft?  
Konturen einer Zeitdiagnose

- Prof. Dr. Cornelia Koppetsch  
Migration und Heimat in der globalen Moderne.  
Alte Privilegien und neue Spaltungen
- Prof. Jutta Allmendinger, Ph. D.  
Was müssen und was können wir für unsere Zukunft tun?
- Prof. Dr. Vera King  
Lost in Perfection. Paradoxien zeitgenössischer  
Optimierungsbestrebungen
- Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer  
Autoritäre Versuchungen in entsicherten Zeiten
- Prof. Dr. Naika Foroutan  
Die postmigrantische Gesellschaft.  
Was verspricht die plurale Demokratie?
- Prof. Dr. Armin Nassehi  
Theorie der digitalen Gesellschaft
- Prof. Dr. Anita Engels  
Plausible Klima-Zukünfte der Gesellschaft
- Prof. Dr. Nikita Dhawan  
Die Aufklärung vor den Europäern retten
- Prof. Dr. Stephan Lessenich  
Die Politik mit der Vulnerabilität
- Dr. Elisabeth von Thadden  
Die berührungslose Gesellschaft
- Prof. Dr. Philipp Staab  
Digitaler Kapitalismus
- Prof. Dr. Steffen Mau  
Die Datafizierung der Gesellschaft
- Prof. Dr. Klaus Dörre  
Die nächste Gesellschaft:  
nachhaltig, feministisch, ökosozialistisch
- Prof. Dr. Tine Stein  
Über Moral in Zeiten der Klimakrise

Prof. Dr. Manuela Boatcă  
Dekolonisierung als Zukunftsprojekt –  
Lehren aus der Karibik

Prof. Dr. Ingolfur Blühdorn  
Die Gesellschaft der Nicht-Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Cordula Kropp  
Leben in der Risikogesellschaft

Prof. Dr. Philipp Ther  
Die Covid-19-Pandemie als Systemkonkurrenz

Prof. Dr. Maren Lehmann  
Wie kann die nächste Gesellschaft beginnen?

Prof. Dr. Heinz Bude  
Was können wir, aber was wollen wir nicht aus der  
Pandemie lernen?

Prof. Dr. Steffen Mau  
Sortiermaschinen  
Die Neuerfindung der Grenze im 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Matthias Quent  
Rechtfertigung der Ungleichheit,  
Sozialpopulismus, Kulturkampf und Klimarassismus

Prof. Dr. Aaron Sahr  
Die Zukunft des Geldes

Prof. Dr. Urs Stäheli  
Entnetzung

Prof. Dr. Philipp Staab  
Anpassung: Leitmotiv der nächsten Gesellschaft

Prof. Dr. Sabine Hark  
Gemeinschaft der Ungewählten.  
Umriss eines politischen Ethos der Kohabitation

Prof. Dr. Ute Tellmann  
Verschuldete Gesellschaften

---

Die Vorträge werden in der Regel nach einer kurzen  
Bearbeitungszeit über die Homepages der Katholischen  
Akademie und des Studium generale veröffentlicht.

**Katholische Akademie  
der Erzdiözese Freiburg**

Wintererstraße 1  
79104 Freiburg

Postfach 947  
79009 Freiburg

[www.katholische-akademie-freiburg.de](http://www.katholische-akademie-freiburg.de)



Die Katholische Akademie ist begutachtet nach dem EU-Öko-Audit-System.  
Dieses Programm wurde auf Recycling-Papier aus 100 % Altpapieranteilen  
gedruckt (chlorfrei gebleicht, ohne optische Aufheller).